



Oxfam ruft zu Spenden für Überlebende des Erdbebens in Nepal auf

Oxfam ruft zu Spenden für Überlebende des Erdbebens in Nepal auf. Organisation ist vor Ort, um Menschen mit Wasser, Sanitäranlagen und Nahrungsmittel zu versorgen. Die internationale Nothilfe- und Entwicklungsorganisation Oxfam ruft zu Spenden für die Überlebenden des schweren Erdbebens in Nepal auf. Ein Oxfam-Team sondiert vor Ort die Lage und verschafft sich einen Überblick, wo die Not am größten ist. Technische Experten aus dem benachbarten Thailand und aus Großbritannien sind einsatzbereit, um die Menschen mit sauberem Wasser, Sanitäranlagen und Lebensmitteln zu versorgen. Das schwerste Erdbeben seit 80 Jahren hat gestern das Zentrum von Nepal getroffen und massive Zerstörungen in der Hauptstadt Kathmandu und den Bergdörfern des Himalayas hinterlassen. Tausende Menschen sind verletzt, zum Teil unter Trümmern gefangen und akut auf Unterstützung angewiesen. Schlechtes Wetter in der nepalesischen Unglücksregion erschwert die Rettungsarbeiten. Bereits jetzt geht man von weit mehr als 1.000 Toten aus. "Die Zahl der Toten steigt weiter", berichtet Cecilia Keizer, Oxfams Büroleiterin in Nepal. "Die Menschen haben sich zu Tausenden auf freien Flächen versammelt - voller Angst wegen der vielen Nachbeben." Oxfam bittet dringend um Unterstützung für die Überlebenden des Erdbebens: Oxfam Deutschland e.V. Spendenkonto: IBAN: DE93 100 400 100 100 100 BIC: COBADEFFXXX (Commerzbank) Stichwort: NEPAL ERDBEBEN Interviewmöglichkeiten: Oxfams Büroleiterin in Nepal, Cecilia Keizer, und Oxfams regionaler Nothilfe-Koordinator Sajjad Mohammad Sahid, stehen für Interviews zur Situation im Erdbebengebiet zur Verfügung. Anfragen bitte über Steffen Küßner, Pressesprecher Oxfam Deutschland, unter 0177-8809977. Ein aktueller Audiobeitrag von Cecilia Keizer hören Sie hier: <http://www.oxfam.de/news/150425-erdbeben-nepal-oxfam-ermittelt-hilfsbedarf> Oxfam Deutschland e.V. Am Köllnischen Park 1 10179 Berlin Deutschland Telefon: +49-30-453069-0 Telefax: +49-30-453069-401 Mail: info@oxfam.de URL: <http://www.oxfam.de/>

Pressekontakt

Oxfam Deutschland e.V.

10179 Berlin

oxfam.de/
info@oxfam.de

Firmenkontakt

Oxfam Deutschland e.V.

10179 Berlin

oxfam.de/
info@oxfam.de

Oxfam Deutschland e.V. ist eine unabhängige Nothilfe- und Entwicklungsorganisation. Wir sind davon überzeugt, dass Armut und Ungerechtigkeit vermeidbar sind und überwunden werden können. Unser Ziel ist eine gerechte Welt ohne Armut, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind: Das Recht auf nachhaltige Erwerbsgrundlagen, auf funktionierende Gesundheits- und Bildungssysteme, auf ein Leben in Sicherheit, darauf, gehört zu werden und auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. Im internationalen Oxfam-Verbund setzen sich 17 Oxfam-Organisationen mit rund 3.000 lokalen Partnern in mehr als 90 Ländern als Teil einer globalen Bewegung für eine gerechte Welt ohne Armut ein. Der Name Oxfam steht für Oxford Committee for Famine Relief. Es wurde 1942 in Großbritannien als Reaktion auf das Leid der Zivilbevölkerung im von Deutschland besetzten Griechenland gegründet. Unser Ziel ist eine gerechte Welt ohne Armut, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind: Das Recht auf nachhaltige Erwerbsgrundlagen, auf funktionierende Gesundheits- und Bildungssysteme, auf ein Leben in Sicherheit, darauf, gehört zu werden und auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. Der Umzug in ein für unsere Arbeitsabläufe geeignetes Gebäude Anfang 2013 ist ein wichtiger Meilenstein für Oxfam Deutschland. Eine verbesserte Raumsituation und die Nachbarschaft zu anderen gemeinnützigen Organisationen sind gute Ausgangspunkte, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Den Rahmen für diese Arbeit legt unser Strategischer Plan 2013?2017 fest? eingebettet in die neue strategische Planung von Oxfam International. Die folgenden Themen werden für unsere Arbeit und die Kooperation im Verbund zentral sein: Ausweitung unseres Engagements in der Krisenvorsorge und Nothilfe. Unterstützung von lokalen Initiativen, um Menschen in Not langfristig zu stärken, und von Regierungen, damit sie effektiver auf Krisen reagieren können.....Durchsetzung von mehr und qualitativ hochwertigeren Mitteln für die Entwicklungszusammenarbeit. Unterstützung der Bevölkerung in armen Ländern, um ihre Regierungen und die Geberländer zur Rechenschaftslegung zu bewegen;...Verstärkung der Kooperation mit Organisationen, Bewegungen und Gemeinschaften in Ländern des globalen Südens, um gemeinsam Veränderungen in Politik und Wirtschaft durchzusetzen;...Beitrag zu einem umfassenden Bewusstseinswandel zum Thema Geschlechtergerechtigkeit durch fortgesetzte besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse von Frauen und Mädchen in allen Programmen. Um effizient zu arbeiten, müssen wir unsere Ressourcen optimal nutzen. Zu diesem Zweck setzen wir konsequent Maßnahmen wie die Aufgabenteilung im Verbund oder das zentrale Bereitstellen von Wissen und Studien ein. Die so freiwerdenden Kapazitäten benötigen wir auch zukünftig, wenn wir den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Welt gerecht werden wollen. In den kommenden Jahren bleiben Konsolidierung und die Bündelung von Aktivitäten daher wichtige Themen für uns. Eine kurzfristige Verlangsamung unseres Organisations-Wachstums nehmen wir dabei gern in Kauf, da die erzielte Effizienz uns hilft, Ressourcen einzusparen. Um weiterhin überall dort Nothilfe und dauerhafte Unterstützung leisten zu können, wo es notwendig ist, werden wir 2013 neben privaten Spenden und den Erträgen aus den Oxfam-Shops den Ausbau weiterer verlässlicher Finanzierungsmechanismen für unsere Arbeit vorantreiben. Hierzu wollen wir neue Unterstützerinnen und Unterstützer ansprechen und gewinnen sowie mehr Mittel aus öffentlichen Zuwendungen generieren.